

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

zu unserem Symposium „Der pharmakoresistente Epilepsiepatient – mögliche Ursachen und therapeutische Optionen“ möchten wir Sie ganz herzlich einladen.

Pharmakoresistenz, d.h. das Auftreten von Anfällen trotz suffizienter Behandlung mit mindestens zwei Antiepileptika, ist ein Problem, das etwa ein Drittel aller Epilepsiepatienten zu Beginn oder im Verlauf ihrer Erkrankung betrifft.

Der pharmakoresistente Patient stellt den behandelnden Arzt vor große diagnostische und therapeutische Herausforderungen. Ziel unseres Symposiums soll es daher sein, Sie umfassend über Möglichkeiten und Grenzen der modernen antiepileptischen Pharmakotherapie zu informieren und hinsichtlich der diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten bei Versagen der Pharmakotherapie auf den neuesten Stand zu bringen.

Zugleich möchten wir Ihnen Gelegenheit geben, sich einen Eindruck von der in unserer Klinik seit Anfang des Jahres 2009 zur Verfügung stehenden Video-EEG-Monitoring-Einheit zu machen.

Wir würden uns sehr freuen, Sie in Magdeburg begrüßen zu dürfen!

Prof. Dr. med. H.- J. Heinze  
Dr. med. F.C. Schmitt  
Dr. med. J. Matzen

**Wir danken folgenden Firmen für die freundliche Unterstützung unserer Veranstaltung:  
Desitin Arzneimittel GmbH, Eisai GmbH, Cyberonics,  
Pfizer Pharma GmbH und UCB GmbH**

## PROGRAMM

- 10:00 Uhr Einführung und Begrüßung**  
*Prof. Dr. med. H.-J. Heinze, Magdeburg*
- 10:15 Uhr Pharmakotherapie – Optionen und Limitationen**  
*PD Dr. med. M. Holtkamp, Berlin*
- 10:45 Uhr Mechanismen der Pharmakoresistenz – Basis für neue therapeutische Strategien?**  
*Prof. Dr. med. vet. H. Potschka, München*
- 11:15 Uhr Pseudo-Pharmakoresistenz – Erkennen und Handeln**  
*Dr. med. J. Matzen, Magdeburg*
- 11:45 Uhr Mittagspause (mit Gelegenheit zur Besichtigung der Video-EEG-Monitoring-Einheit)**
- 13:00 Uhr Zusatzdiagnostik bei refraktären Epilepsien – Bildgebung und MEG**  
*Prof. Dr. med. H. Stefan, Erlangen*
- 13:30 Uhr Epilepsiechirurgie – Indikation und Prognose**  
*Dr. med. F.C. Schmitt, Magdeburg*
- 14:00 Uhr Kaffeepause**
- 14:15 Uhr Vagusnerv-Stimulation – Vorgehen und Verlauf**  
*Dr. med. L. Büntjen, Magdeburg*
- 14:45 Uhr Tiefe Hirnstimulation zur Epilepsitherapie – Aktueller Stand und zukünftige Entwicklung**  
*Prof. Dr. med. J. Voges, Magdeburg*
- 15:15 Uhr Diskussion**

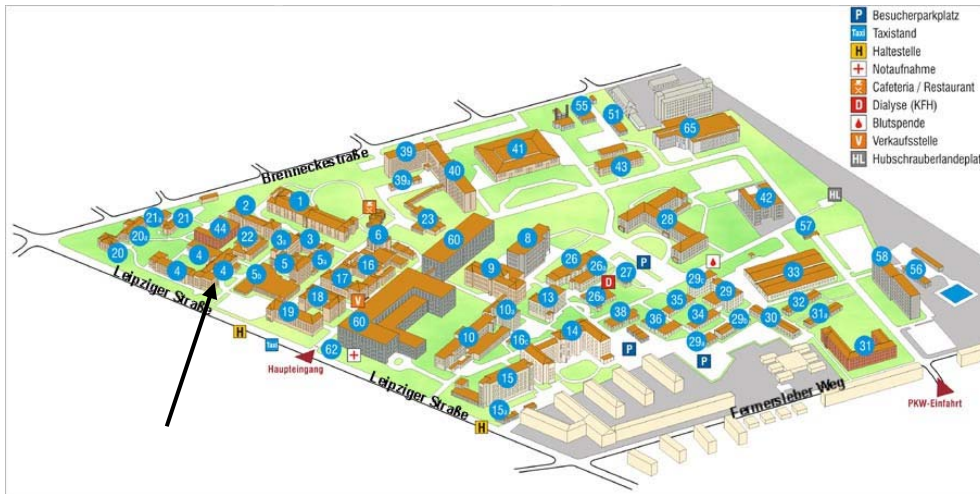


## SYMPOSIUM

### Der pharmakoresistente Epilepsiepatient – mögliche Ursachen und therapeutische Optionen

**Samstag, 30. Januar 2010**  
**10:00 Uhr**

Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R.  
Zentraler Hörsaal Haus 4  
Leipziger Str. 44  
39120 Magdeburg



Um Anmeldung bis zum 22.01.2010 wird gebeten:

- per Fax an 0391 - 67 14474

An dem Symposium „Der pharmakoresistente Epilepsiepatient – mögliche Ursachen und therapeutische Optionen“ am 30.01.2010 in Magdeburg möchte ich mit \_\_\_\_ Personen teilnehmen.

Name
Klinik
Strasse
PLZ, Ort

- oder telefonisch:

Frau Lemme      Tel. 0391 - 67 14487